

ist der Charakter eines Commerciensraths beigelegt worden. Ferner ist der Kammerjunfer, Herr Carl Ludwig Graf von Hopfgarten, zum Bergcommissionsrath und Oberbergamts-Assessor zu Freiberg ernannt; und Herr Gottlob Theodor Becker zu Leipzig, mit der Benennung: Becker von Lichtenström, so wie der in Pension stehende Souslieutenant, Herr Carl Friedr. Aug. Reinhard, ingleichen der Premierlieutenant bey dem Regimente Prinz Albrecht Chevauxlegers, Herr Joh. Maximilian Hübel, sind in den Reichsadelstand erhoben worden.

Auf seinem Rittergute Weigersdorf feierte am 17. d. Herr Hauptmann von Wiedebach seine Vermählung mit Fräulein Marie

Auguste Wilhelmine von Schönberg, a. d. H. Culm.

Unglücksfall.

Am 31. May ward der Housler Gottlieb Preusse in Rieslingswalde, welcher im dasigen Walde Holz fällt, von einem Baume erschlagen und blieb auf der Stelle tod.

Budissinischer Getreide-Preis

am 15. Juny a. c.

1 Schfl. Korn	12 Thl.	— gl.	auch 11 Thl.	20 gl.
— Waizen	12	12	— 12	—
— Gerste	10	—	— 9	12
— Hafer	5	12	— 5	8
— Erbsen	—	—	—	—
— Hirse	16	—	—	—
— Erüze	8	16	—	—

Daß das in der Subhastation befangene Gottlieb Krohische Haus zu Ober-Cunnersdorf, welches mit Einschlusse der darauf haftenden ohngefähr 20 Gr. betragenden jährlichen Abgaben und sonstigen Gemeinde-Prästendis, wie auch mit dem darauf verschriebenen Herberge-Ausgedünge, auf 210 Thlr. gerichtlich gewürdert, und zeithero mit 150 Thlr. licitiret worden, auf den 19. July d. J. in der Domstifts-Canzley hieselbst, für das zu erlangende höchste Gebot, gerichtlich adjudiciret und zugeschlagen werden solle, wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Budissin aufm Decanate, den 13. Juny 1805.

Domstifts-Canzley daselbst.

Nachdem zur Subhastation des verschuldeten Gottfried Gubschischen zu Ober-Cunnersdorf gelegenen, unlängst neu erbauten Hauses sammt Nutz- und Beschwerungen, auf welches bisher ein Gebot von 360 Thlr. geschehen, der 5. July d. J. pro Termino zum dritten Aufgebote anberaumet worden; Als wird solches hiermit bekannt gemacht. Budissin aufm Decanate, den 12. Juny 1805.

Domstifts-Canzley daselbst.

Auf den fünften July dieses Jahres Nachmittags um zwey Uhr soll an Gerichtsstelle allhier zu Kleinförstgen die von dem verstorbenen Müller Mstr. George Carl Behner hinterbliebene in Presse gelegene Wassermahlmühle nebst 5 Scheffeln Feld und der darauf befindlichen Korn-, Gerste- und Hafer-Saat, ingleichen etwas Gras und Wiesenwachs, an Betrag eines Fuders, wofür zusammen im vorigen Termine 1850 Thlr. offeriret worden, anderweit zum Verkauf an den Mehr- und Meist-Licitirenden ausgedoten werden, welches Kauflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Kleinförstgen, am 19. Juny 1805.

Rittergüter-Verkauf. In einer Entfernung von 1 bis 3 Meilen von Budissin sind folgende Rittergüter, als: eins zu 16000 Thlr., eins zu 40000 Thlr., eins zu 44000 Thlr., eins zu 48000 Thlr., eins zu 50000 Thlr., eins zu 62000 Thlr., eins zu 70000 Thlr., eins zu 80000 Thlr., eins zu 100000 Thlr., eins zu 120000 Thlr., eins zu 140000 Thlr. und eins zu 170000 Thlr., aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreye Briefe der Oberamts-Advokat Lehniß in Budissin, bey welchem auch die Anschläge, von denen jeder 16 gl. kostet, zu haben sind.

In Dresden, nicht weit vom Altenmarkt, soll ein Gasthof, der sich zu 4 p. C. gerechnet, auf 11500 Thlr. verinteressiret, für 8900 Thlr. dergestalt verkauft werden, daß zwey Drittheile von der Kaufsumme gegen 4 p. C. Verzinsung darauf stehen bleiben können. Nähere Auskunft hierüber giebt auf portofreye Briefe Endesgenannter. Budissin, am 20. Juny 1805.

Advokat Johann Traugott Lehniß.

Es soll die zu Auritz gelegene weil. Peter Fröhdesche Viertels-Hufen-Nahrung (zu welcher unter andern 32 Schfl. Feld-Aussaet gehören) auf 6 hintereinander folgende Jahre an denjenigen,